

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Sylvia Bruns und Björn Försterling (FDP)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung

Drei Jahre Mietpreisbremse - Nutzen oder Schaden

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Sylvia Bruns und Björn Försterling (FDP), eingegangen am 09.12.2019 - Drs. 18/5362
an die Staatskanzlei übersandt am 11.12.2019

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 10.01.2020

Vorbemerkung der Abgeordneten

In der HAZ vom 4. Dezember 2019 erschien der Artikel „Drei Jahre Mietpreisbremse: Was hat sie gebracht?“. Innerhalb dieses Artikels wurde zum einen dargestellt, dass der Mieterbund die Ergebnisse „ernüchternd findet“. Außerdem wurde ausgeführt: „Betroffene Kommunen setzen ohnehin auf andere Werkzeuge als die Mietpreisbremse.“ Bereits im August 2019 äußerte sich der Städte- und Gemeindebund dahin gehend, dass „Die Mietpreisbremse schadet“ (vgl. <https://www.haz.de/Nachrichten/Der-Norden/Mietpreisbremse-schadet-Kritik-vom-Staedte-und-Gemeindebund-in-Niedersachsen>).

Ebenfalls im August berichtete der NDR, dass trotz bundesweiten Baubooms die Zahl der in Niedersachsen neugebauten Wohnungen im Jahr 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 gesunken sei und die Zahlen für das Jahr 2017 unter denen des Jahres 2016 gelegen haben.

1. Wie hat sich der Mietwohnungsbau in den Bereichen Niedersachsens entwickelt, in denen die Mietpreisbremse greift (bitte für die betroffenen Kommunen einzeln für die Jahre 2016 bis - soweit bekannt - 2019 darstellen)?

In Anlehnung an die aktuellen Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung Wohnen aus 2018 ist davon auszugehen, dass in Deutschland etwa drei von vier neuen Geschosswohnungen als Mietwohnung genutzt werden (Datenbasis: Statistisches Bundesamt). In der nachfolgenden Tabelle sind die fertiggestellten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (Geschosswohnungen) von 2016 bis 2018 für die 19 niedersächsischen Kommunen aufgelistet, für die die Mieterschutzverordnung Niedersachsen gilt. Die Spalte 2019 zeigt die Zahl der genehmigten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern für das Vorjahr 2018 und kann als Anhaltspunkt für die Fertigstellungen 2019 gelten.

AGS	Ort	2016	2017	2018	2019
3101000	Braunschweig, Stadt	242	108	372	311
3103000	Wolfsburg, Stadt	389	113	155	661
3159016	Göttingen, Stadt	217	99	128	252
3241001	Hannover, Landeshauptstadt	522	548	1074	1083
3241010	Langenhagen, Stadt	82	135	78	172
3353005	Buchholz in der Nordheide, Stadt	217	10	18	192
3355022	Lüneburg, Hansestadt	106	465	210	129
3359010	Buxtehude, Hansestadt	80	81	43	80
3403000	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	1023	819	754	795
3404000	Osnabrück, Stadt	443	216	271	271
3457013	Leer (Ostfriesland), Stadt	48	67	90	89
3460009	Vechta, Stadt	186	58	140	90
3452002	Baltrum	10	0	0	0
3452013	Juist	0	0	0	24
3452020	Norderney, Stadt	17	0	34	47
3455021	Wangerooge, Nordseebad	19	12	38	6
3457002	Borkum, Stadt	12	18	0	12
3462007	Langeoog	0	3	0	12
3462014	Spiekeroog	16	17	4	4

(Datenbasis Bautätigkeit: Landesamt für Statistik Niedersachsen)

2. **Wie haben sich die durchschnittlichen Mieten in diesen Kommunen im Vergleich zum restlichen Land seit 2016 entwickelt?**
3. **Wie haben sich die durchschnittlichen Mieten in diesen Kommunen in den Jahren 2013 bis 2015 im Vergleich zum restlichen Land seit 2016 entwickelt?**

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In allen Kommunen, in denen die Mietpreisbremse gilt, sind aufgrund des sehr hohen Drucks auf dem Mietwohnungsmarkt die Mieten seit 2016 weiter gestiegen. Dies konnte auch durch die in Frage 1 aufgezeigte Ausweitung des Mietwohnungsbaus nicht kompensiert werden. Ausnahmen in der Mietenentwicklung zeigen sich in der Stadt Wolfsburg und auf der Insel Norderney sowie in Göttingen und Buxtehude.

Die gezeigten Daten in der in der **Anlage** beigefügten Tabelle „191213_Angebotsmieten_Geschosswohnungen“ basieren auf den von der RegioKontext GmbH ausgewerteten Angebotsmieten der ImmobilienScout GmbH. Diese stellen trotz ihrer großen Anzahl der ausgewerteten Fälle nur einen bestimmten Ausschnitt aus dem Mietgefüge dar, insbesondere wenn kommunale und genossenschaftliche Wohnungsunternehmen wenig repräsentiert sind wie in der Stadt Wolfsburg. Mit Hilfe der vorliegenden Daten kann jedoch das Preisgefüge kleinräumig dargestellt und können die Entwicklungen betrachtet werden.

4. **Wie und mit welchem Ergebnis hat die Landesregierung die Auswirkungen der Mietpreisbremse für Niedersachsen evaluiert?**

Die „Mietpreisbremse“ ist befristet bis zum 30. November 2021. Bevor sie verlängert wird, muss anhand von aktuellen Daten überprüft werden, ob die bisherige Gebietskulisse bestehen bleibt oder nicht. Diese Daten zeigen, ob es in den betreffenden Kommunen weiterhin angespannte Wohnungsmärkte gibt oder nicht.

5. Inwiefern sieht die Landesregierung die Mietpreisbremse als richtig aufgestellt an, um wirksam zu greifen?

Die Landesregierung hat die Änderungen des Bundesgesetzgebers im Jahr 2019 begrüßt und unterstützt. Es ist davon auszugehen, dass sie die Wirksamkeit der „Mietpreisbremse“ deutlich verbessern.

Median der Angebotsmieten* für Geschosswohnungen 2013 2014 2015 2016 2017 2013 2014 2015 2016 2017 Δ 2015/2013 Δ 2017/2016 Δ 2015/2013 Δ 2017/2016

AGS	Gebietsname	Neubau/ Erstbezug (Euro/qm)					Wiedervermietung (Euro/qm)					Neubau/ Erstbezug (Prozent)		Wiedervermietung (Prozent)	
3000000	Niedersachsen	7,92	8,13	8,50	9,00	9,44	5,67	5,81	6,04	6,51	6,94	7,4	4,9	6,5	6,7
3101000	Braunschweig, Stadt	9,40	10,00	9,90	9,80	10,60	6,20	6,50	7,00	7,50	7,90	5,3	8,2	12,9	5,3
3103000	Wolfsburg, Stadt	9,00	11,00	10,80	10,50	11,00	6,50	6,50	8,60	8,80	8,50	20,0	4,8	32,3	-3,4
3159016	Göttingen, Stadt	9,00	10,40	9,80	11,50	10,90	7,50	8,00	7,90	8,50	9,00	8,9	-5,2	5,3	5,9
3241001	Hannover, Landeshauptstadt	10,30	10,70	11,50	11,40	12,20	6,80	7,00	7,30	7,90	8,40	11,7	7,0	7,4	6,3
3241010	Langenhagen, Stadt	8,40	8,80	9,10	8,70	10,60	6,40	6,60	6,60	7,10	7,70	8,3	21,8	3,1	8,5
3353005	Buchholz in der Nordheide, Stadt	9,40	9,90	10,00	10,40	10,80	7,80	8,00	8,10	8,40	8,50	6,4	3,8	3,8	1,2
3355022	Lüneburg, Hansestadt	9,00	9,50	9,60	10,00	10,80	7,60	7,70	7,70	8,20	8,80	6,7	8,0	1,3	7,3
3359010	Buxtehude, Hansestadt	9,00	10,00	10,00	10,80	10,50	7,10	7,20	7,20	7,80	8,40	11,1	-2,8	1,4	7,7
3403000	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	8,50	8,50	8,70	8,90	9,80	6,90	6,80	7,10	7,30	8,00	2,4	10,1	2,9	9,6
3404000	Osnabrück, Stadt	8,20	9,10	9,30	9,50	9,50	6,10	6,30	6,50	6,60	7,60	13,4	0,0	6,6	15,2
3452020	Norderney, Stadt			15,00	16,80	16,10	18,90	13,80	15,80	16,70	16,20		-4,2	-16,4	-3,0
3457002	Borkum, Stadt					7,00	8,00	8,00	8,10	10,00	10,80			1,3	8,0
3457013	Leer (Ostfriesland), Stadt	7,60	7,10	8,50	8,50	9,20	5,50	5,60	5,70	5,50	6,50	11,8	8,2	3,6	18,2
3460009	Vechta, Stadt	7,80	7,70	7,60	8,00	8,10	5,90	6,00	6,00	6,70	6,90	-2,6	1,3	1,7	3,0

AGS	Gebietsname	Neubau/ Erstbezug (Anzahl Fälle)					Wiedervermietung (Anzahl Fälle)					Neubau/ Erstbezug (Summe Fälle)		Wiedervermietung (Summe Fälle)	
3000000	Niedersachsen	1990	2799	2984	3092	3231	56.024	54.930	50.718	38.442	42.120	14.096		242.234	
3101000	Braunschweig, Stadt	68	98	116	162	95	2.769	2.901	2.741	2.683	3.325	539		14.419	
3103000	Wolfsburg, Stadt	25	33	37	40	96	408	529	347	563	994	231		2.841	
3159016	Göttingen, Stadt	47	61	91	86	76	1.141	1.330	1.768	1.354	1.312	361		6.905	
3241001	Hannover, Landeshauptstadt	138	234	386	385	275	10.380	10.011	9.884	7.895	7.838	1.418		46.008	
3241010	Langenhagen, Stadt	12	20	49	44	81	488	580	604	367	334	206		2.373	
3353005	Buchholz in der Nordheide, Stadt	44	85	29	56	37	311	260	211	197	282	251		1.261	
3355022	Lüneburg, Hansestadt	56	90	130	85	202	760	968	1.062	577	840	563		4.207	
3359010	Buxtehude, Hansestadt	29	22	47	45	36	331	336	449	314	373	179		1.803	
3403000	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	255	317	240	351	299	1.973	1.959	1.585	1.665	1.721	1.462		8.903	
3404000	Osnabrück, Stadt	64	89	136	214	125	1.459	1.600	1.618	1.603	1.305	628		7.585	
3452020	Norderney, Stadt	0	0	1	1	1	12	11	5	1	2	3		31	
3457002	Borkum, Stadt	0	0	0	0	2	15	15	1	5	4	2		40	
3457013	Leer (Ostfriesland), Stadt	20	24	34	17	11	174	256	142	60	115	106		747	
3460009	Vechta, Stadt	16	23	25	31	16	73	86	142	70	75	111		446	

* nettokalt

Für die Inseln Baltrum, Juist, Wangerooge, Langeoog und Spiekeroog liegen keine verwertbaren Daten vor (jeweils nur 3 oder weniger Fälle). Auch für die Inseln Norderney und Borkum ist die Aussagekraft der Daten aufgrund geringer Fallzahlen eingeschränkt.

